Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 43: Schweizer-Woche

Rubrik: Die satirische Chronik: Locarno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



LOCARNO

Locarno, Stadt der Maler und der Dichter, in deinen heimeligen alten Gaffen, was sieht man heut für seltene Gesichter!

Berwundert schauen deine Heimatsaßen auf das bewegt geschäftige Gewimmel und wissen das Ereignis kaum zu fassen,

das unter deinem herbstlich heitern Himmel, wo sonst so still und ruhig fließt das Leben beim frommgewohnten stündlichen Gebimmel der Kirchengloden, nun die Stadt soll heben zu einem Mittelpunkt der Welt; so daß die Blide der ganzen Menschheit heute an ihr kleben;

ber Menschheit, welche fiebernd hofft, es glücke, daß sich der Pakt nun endlich ring' zum Lichte und längstersehntem Frieden schlag' die Brücke.

Heut ist die Zeit des Erntens und der Früchte: Locarno schwimmt im Dust der reisen Trauben, Locarno — Angelpunkt der Weltgeschichte — —

Nehmt's als Symbol und laßt uns daran glauben! E. Beurmann

Langsame Reife – Ein Locarneser Winzerlied

(Auftlang)
Auch in harten Stöcken
Alter Reben reift es,
Steifer Diplomaten
Weisheit selbst begreift es,
Daß man viel Geduld
Braucht und heißen Willen —
Sonnenglut, damit
Sich die Beeren füllen.

(Lied)
Briand sieht jest,
Daß der Strese =
mann im Herzen
Halb so böse,
Daß der Luther,
Recht erfannt,
Nicht ein bloßer
Protestant!

Diesen wieder Tut das Kosen Gut des höflichen Franzosen.

Chamberlain, Befreit vom Nebel London's, löft Sogar den Knebel Alter fester Lordgedanken.

Eines Musso = lini Pranken, In Scialoja's Fell geboten, Werden sankte Kahenpfoten. Angelockt, schon Kommen weit're Bolksgesandte In das heit're Klima und Im schönen Land Des Ticino Zu — Berstand!

(Abgejang) Blühen wird der Weizen, Wenn sie ernstlich ackern. Nein, es darf nicht bleiben Bei dem leeren Gackern. Denn die Welt erwartet, Daß ein Frieden sei Jett Gestalt gewinne, Sei es, wie es sei!



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!

NEBELSPALTER 1925 Nr. 43

\$\tag{\frac{1}{2}}\$